

Christoph Mörgeli

1917–2017

Hundert Jahre Zürcher SVP

Bauern Bürger Bundesräte

orell füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Einleitung	13
Landwirtschaft im Industriekanton	18
«Kleinjogg» – Ideal eines Zürcher Bauern	18
Befreiung von Grundzinsen und Zehnten	25
Bauern in der freisinnigen Grossfamilie	29
Der Ustertag von 1830	29
Verein für Landwirtschaft und Gartenbau	31
Landwirtschaftliche Schule Strickhof	36
Familie, Gesellschaft und Wirtschaft	41
Demokratische Bewegung	46
Die Vorläufer	51
Landwirtschaftskrise der 1880er Jahre	51
Volg als bäuerliche Selbsthilfe	58
Bauernbund: eine gescheiterte Parteigründung	62
Schweizerischer Bauernverband: überparteilich mächtig	73
Demokratische Bauernpartei des Bezirks Bülach	79
Gründung der Zürcher Bauernpartei	87
Erster Weltkrieg: Produzenten gegen Konsumenten	87
Tonhalle-Versammlung vom 4. März 1917	93
Namensgebung und erste Kämpfe	104
Die Berner Bauern- und Bürgerpartei von 1918	109
Bewährung im Landesgeneralstreik	116

Erfolgreiche Anfangsjahre	125
Sozialismus als Feindbild	138
Gegeneinander von Stadt und Land	150
Streit um Fritz Bopp	150
Die Ära Rudolf Reichling	158
Herausforderung durch Jungbauern und Fronten	169
Geistige Landesverteidigung	189
Bewährung im Zweiten Weltkrieg	204
Bundesratswahlen mit Nachwirkungen	204
Friedrich Traugott Wahlers Anbauschlacht	215
Ende des Burgfriedens	221
Mittelstandspolitik als Mittelepolitik	230
Nachkriegsjahre unter Rudolf Meier	230
Die Bauernpartei wird BGB	241
Staatsmännisch eingemittet	264
Ständeratsdebakel und Jugendunruhen	279
Frauenstimmrecht und Überfremdungsfrage	290
Zusammenschluss zur SVP	298
Aufstieg unter Christoph Blocher	310
Liberalkonservativ statt liberalprogressiv	310
Achtziger Unruhen und grüner Vormarsch	328
Eherecht, Uno und Asylmissbrauch	343
Drogen- und allgemeine Programmatik	364
Der Kampf um den EWR	368
Neinsager in den neunziger Jahren	392
Schatten des Zweiten Weltkriegs	412
1999: der Durchbruch	427
Taktgeberin in der Schweiz	466
«Hannibal» und vier Jahre Regierungsstabilität	466
Komplott gegen Blocher	501
Blochers Abwahl aus dem Bundesrat	519
Die Parteispaltung	529

Ueli Maurer im Bundesrat	535
Die Affäre Hildebrand	558
Interne Querelen	565
Die SVP Schweiz wird zürcherisch	570
Klar auf Kurs	570
Gegen die Masseneinwanderung	579
Schwungvoll zum Allzeithoch	596
Für Stadt und Land	608
Zeittafel	622
Anmerkungen	647
Anhang	676
SVP-Anteile an Wählern und Parlamentssitzen	676
Amtsträger	680
Ungedruckte Quellen	685
Zeitungen	686
Nationale Parteiprogramme, Standpunkte und Statuten	688
Zürcher Parteiprogramme, Standpunkte und Statuten	689
Albisgüetli-Reden von Christoph Blocher	690
Kulturreden von Christoph Blocher	691
Gedruckte Quellen	692
Darstellungen	699
Abkürzungen	732
Personenregister	734
Abbildungsnachweis	744